

Erfahrungsbericht zu meinem Auslandssemester an der Riga Stradins Universität (WS24/25)

Kursbelegung: Glücklicherweise sind die Kurse recht ähnlich zu denen in Köln, weshalb ich wirklich eine große Auswahl bei der Belegung hatte. Ein Kurs ist in der Regel so aufgebaut, dass man 2-3 Wochen jeden Tag eine Präsenzveranstaltung hat, die irgendwo eine Mischung aus Seminar und Blockpraktikum ist (also wir waren auch mal auf Station oder im OP oder so). Um an einer Prüfung teilnehmen zu können muss man auch im Präsenzunterricht anwesend gewesen sein (falls ihr überlegt in einigen Fächern nur die Prüfung zu schreiben). Die Kurse sind dann auf Englisch und wenn man Patientenkontakt hat, wird immer von den Dozierenden übersetzt.

Die Ansprechpartnerin Maruta Funta war zwar wirklich über Telefon und Mail extrem schlecht zu erreichen, allerdings habe ich gehört, dass in Zukunft folgende Mitarbeiterin für die Erasmus Studis zur Verfügung steht: Anna Lanska -> Anna.Lanska@rsu.lv

Wohnungssuche:

Ich habe ca. 2 Monate vor meinem Aufenthalt angefangen nach Wohnungen zu suchen. Das macht man in Riga üblicherweise über diverse Facebook Gruppen. Dort bieten private Anbieter aber in den meisten Fällen größere Immobilienagenturen die sich auf internationale Studenten spezialisiert haben verschiedene Wohnungen und WGs an. Man sollte echt aufpassen im Bezug auf Scams, in den Gruppen gibt es leider wirklich viele. Direkt warnen kann ich vor der Agentur „Pinecone“ auf wenn deren Website super schön aussieht (Die Wohnungen gibt es tatsächlich, aber leider ziehen die einen im Nachhinein mit versteckten Kosten ziemlich ab). Ich selber hatte im Endeffekt eine WG über die Agentur „Flatshare Riga“ und da hat alles wunderbar geklappt, also könnte ich das auf jeden Fall weiterempfehlen. Bekannte Häuser in denen viele Freunde von mir gewohnt haben und super happy waren sind: Stabu Iela 16, Gertrudes Iela 54. Die allermeisten Internationals wohnen in „Centrs“ oder „Old town“ und das würde ich euch auch wärmstens empfehlen, da man von dort aus wirklich alles zu Fuß erreichen kann.

Ansonsten lohnt es sich auch frühzeitig der WhatsApp-Gruppe von ESN Riga beizutreten (findet man über deren Instagram), da auch hier super viele Wohnungs- und WG-Angebote verschickt werden.

Die Ankunft in Riga:

In der Woche vor dem offiziellen Unistart der RSU gibt es immer eine RSU-Introduction Week. Ich habe die tatsächlich verpasst, aber ehrlich gesagt hat es mich bei nichts beeinträchtigt. Die richtige Erasmus-Einführungswoche von allen Erasmus Studierenden ist erst 1-2 Wochen später, die sollte man auf keinen Fall verpassen, auch hierfür lohnt es sich frühzeitig ESN Riga auf Instagram zu folgen und deren WhatsApp Gruppe beizutreten. Riga hat wirklich ein ausgeprägtes Studi-Life und man kann sich da drin super leicht zurecht finden und auch bei den ESN-Events sehr schnell viele Leute kennenlernen.

Für euer Ticket für die Öffis vor Ort braucht ihr ein spezielles Dokument von der Uni, womit ihr euch dann immer ein Monatsticket für 12€ holen könnt. Ist am Anfang bisschen Aufwand an das Dokument zu kommen und dass dann beim Bus/Bahn-Netzwerk einzureichen, aber dann funktioniert das reibungslos.

Die Stadt:

Riga ist wirklich wunderschön, mit einer tollen und gemütlichen Altstadt und dem Zentrum mit vielen coolen Altbauten, Cafes und Bars. Man ist in ca. 30 min mit der Bahn am Meer wo man im Sommer wirklich tolle Tage am Strand verbringen kann und selbst im Winter, wenn Schnee liegt lohnt sich ein Ausflug dahin immer. Lasst auf dem Hinweg auf jeden Fall Platz im Koffer, da man in Riga wirklich gut second-hand shoppen gehen kann. In der Stadt gibt es einige Märkte und Markthallen wo man super Lebensmittel kaufen kann, wenn man mal etwas lokaleres und abseits der großen Supermärkte haben möchte.

Ausflüge:

Rund um Riga gibt es viele schöne Ziele in der Natur an denen man seine Wochenenden verbringen kann. Auf jeden Fall lohnenswert ist es mit dem Bus nach Vilnius und Talinn zu fahren. Von Talinn aus ist man auch echt schnell mit der Fähre in Helsinki, was auch wirklich toll ist! Wer gerne fliegen möchte kann es auch echt gut ausnutzen, dass die Ryan Air Flüge von Riga nach ganz Skandinavien wirklich sehr günstig sind. Mein absolutes Highlight war der ESN-Trip nach Lapland, von dem auch in vielen anderen Erfahrungsberichten geschrieben wurde, aber es ist auch einfach unglaublich schön!

Was sonst noch so wissenswert sein könnte:

- Preislich liegt eigentlich nur die Miete und öffentliche Verkehrsmittel unter Köln
- Für den Winter braucht man schon wirklich sehr warme Klamotten und auch Schneefeste Schuhe
- Auch wenn es einem am Anfang komisch vorkommt: man bezahlt die Miete oder Kaution oft in Bar
- Über die RSU gibt es ein freies Beachvolleyball-Training, was richtig Spaß macht ... am besten findet ihr die bei Instagram über: @ibvc_rsu
- Holt euch die Rimi-Card und Drogas Card, damit könnt ihr im größten Supermarkt und der größten Drogerie wirklich viel Geld sparen

Ganz Viel Spaß in Riga 😊